

„Mama, wir lernen Deutsch – komm, mach mit“

IQPR spendet für ein Projekt zur Sprachfrühförderung
für Kinder mit Migrationshintergrund!

Köln, 13. Dezember 2005

Harald Kaiser – IQPR

IQPR-Pressemitteilung

IQPR hat mit dem Rehapreis 2003, der ihm vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften für das FILM-Projekt mit den Kölner Ford Werken verliehen wurde, auch eine finanzielle Anerkennung erhalten. Mit der heutigen Spende gibt das Institut den größten Teil seines Preisgeldes an ein gemeinnütziges Projekt weiter.

Der Lions-Club Bonn-Ennert hat die sprachliche Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund zu einem wesentlichen Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Neben den Förderprogrammen zur Gesundheitserziehung wie die "Klasse 2000" steht die Maßnahme „Mama, wir lernen Deutsch – komm, mach mit“ in Kindergärten und Grundschulen im Mittelpunkt. Das Projekt des LC Bonn-Ennert spricht Kinder und Mütter gleichzeitig an. Untersuchungen zum Sitzenbleiben in der Grundschule und in der weiterführenden Schule haben nachgewiesen, dass Migrantenkinder erheblich stärker vom Sitzenbleiben schon in der Grundschule bedroht sind als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Es ist unbestritten, dass ein wesentlicher Faktor für diesen Befund die Sprachprobleme der Kinder und ihrer Familien sind. Wer Integration will, muss für sprachliche Frühförderung sorgen. „Eltern, insbesondere Mütter als wichtigste Bezugspersonen des Kindes, sollten so früh wie möglich aktiv in diesen Prozess einbezogen werden, auch, um die im Rahmen Schule erhaltenen Anregungen zu Hause mit dem Kind fortzuführen und auf diese Weise als „Multiplikatorin“ von (Sprach-)Förderung zu wirken.“

Stadtteilbezogen will der LC Bonn-Ennert flächendeckend Mütter und Kinder aus Migrantenfamilien schon im Kindergarten erreichen. Gemeinsam mit der Pfarrgemeinde Christ-König in Holzlar ist schon ein Anfang gemacht. Für die Ausweitung wird in Zusammenarbeit mit dem Schulamt der Stadt Bonn und der Förderverein des LC Bonn-Ennert das Projekt geplant und durchgeführt. Für den Förderverein des LC Bonn-Ennert ist mit einem Finanzierungsvolumen von 6.500.- € (Lehrerstunden und Unterrichtsmaterial) zu rechnen.

Dank der Spende von 6.500 € des IQPR - Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation GmbH an der Deutschen Sporthochschule Köln (nähere Infos unter: www.iqpr.de) kann jetzt die schnelle Realisierung in Angriff genommen werden.

Das IQPR ist ein interdisziplinäres Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation. Es betreibt anwendungsorientierte Forschung auf den Gebieten der Prävention und Rehabilitation, führt innovative Modellprojekte durch und bietet Dienstleistungen zur Entwicklung und Optimierung des Gesundheitsmanagements und nachhaltigen Integration von Menschen mit Behinderungen in Unternehmen an.

In den Mittelpunkt seiner Aktivitäten hat IQPR u.a. den Vergleich von Anforderungen der Arbeit einerseits und körperlicher und psycho-mentaler Leistungsfähigkeit der Beschäftigten andererseits gestellt. Mit dem Alterungsprozess wandelt sich diese Leistungsfähigkeit – die körperliche Spannkraft lässt nach, das Erfahrungswissen wächst. Gerade vor dem

Hintergrund des demografischen Wandels, der immer älter werdenden Belegschaften in den Unternehmen ist es deshalb notwendig, alters- und fähigkeitsgerechten Personaleinsatz und Personalentwicklung systematischer als bisher zu steuern. Gerade hier beschreitet IQPR neue und zukunftssträchtige Wege.

IQPR war beratend und begleitend bei der Integration von leistungsgewandelten Mitarbeitern in den FORD-Werken tätig und hofft, dass mit diesem Präventionsprojekt Kinder vor der gesellschaftlichen Ausgliederung bewahrt werden. Im Vordergrund beider Projekte steht der präventive Aspekt und das Paradigma „der Mensch steht im Mittelpunkt“. Die beste Integration ist dabei die Vermeidung von Ausgliederung und dafür sind möglichst gleiche Chancen für die Kinder nötig – nicht zuletzt natürlich die sprachlichen Möglichkeiten.



Abbildung 1: Vertreter des Lions Club Bonn Ennert (v.l. Herr Friedhelm Dilk und Herr Erik Schütz) erhalten die finanzielle Spende des IQPR von Herrn Harald Kaiser (3.v.l.) und Herrn Matthias Mozdzanowski

Und vielleicht führen betriebliche Innovationen zusammen mit den Sprachkursen des Lions Club dazu, dass die dort betreuten Kinder und künftigen Beschäftigten länger und gesünder arbeiten als der erwerbstätige Durchschnittsbürger von heute.

Köln, 15.12.2005/HK